

Kurs-Ausfall wegen Coronavirus

Erste-Hilfe-Kurse, Notfalltrainings und Schulsanitätsdienstbetreuung bis 15. April ausgesetzt

Die Ausbreitung des Coronavirus muss verlangsamt werden, da sind sich alle einig. Wir brauchen Zeit um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und um Therapiemöglichkeiten zu finden. Wir als Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Hannover wollen dazu beitragen! Denn uns ist das Wohl und die Sicherheit unserer Mitmenschen wichtig. Als Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation sehen wir uns in einer Vorbildfunktion in dieser Stadt: Wir unterstützen alle getroffenen Empfehlungen und Maßnahmen von Bund und Ländern. Daher stellen wir ebenfalls vorübergehend den Schulungsbetrieb ein.

Dazu Marc-Oliver Berndt, ASB-Fachdienstleiter Breitenausbildung: „Natürlich ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ein wichtiger Bestandteil, um die Selbstschutzzfähigkeiten der Bevölkerung zu stärken. Jeder sollte Erste Hilfe leisten können! In dieser speziellen Pandemie-Situation, muss jedoch die Eindämmung der Virusübertragung im Vordergrund stehen. Weil selbst bei noch so hohen Schutz- und Hygienevorkehrungen eine hundertprozentige Übertragung des Virus nicht ausgeschlossen werden kann, verzichten wir vorsorglich zunächst bis zum 15. April auf den Schulungsbetrieb. Ganz klar ist das Motto für unsere Lehrkräfte und Kunden dieser Tage: Ersthelfer sein heißt ältere und vorbelastete Mitmenschen schützen, in dem man Abstand hält und soziale Aktivitäten einschränkt.“

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

- Team Breitenausbildung des ASB OV Hannover-Stadt -